

## Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fresendelf am 16.10.2012 in Hollbüllhuuser Krog in Schwabstedt.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Hans-Peter Lorenzen
2. Gemeindevertreterin Heidi Bartelt
3. Gemeindevertreter Hanno Petersen
4. Gemeindevertreter Roland Gdaniec
5. Gemeindevertreter Kay Thomsen
6. Gemeindevertreter Claus Carstensen
7. Gemeindevertreter Detlef Jaffke (ab 20.10 Uhr)

### Außerdem sind anwesend:

Sabine Birkigt, BürgerBreitBandNetzgesellschaft  
Holger Funk, Amt Nordsee-Treene, Protokollführer  
sowie zwei Zuhörer

Bürgermeister Hans-Peter Lorenzen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fresendelf. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste und die Zuhörer, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Bürgermeister Lorenzen beantragt die Tagesordnung um den Punkt „Informationen zur BürgerBreitbandNetzgesellschaft“ zu erweitern. Dieser Punkt soll als Erstes abgehandelt werden, die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend. Die Gemeindevertretung hat keine Einwände.

### Tagesordnung

1. Informationen zur BürgerBreitbandNetzgesellschaft
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 30.5.2012
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Berichte der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Beteiligung an der BürgerBreitbandNetzgesellschaft
8. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
9. Feuerwehrangelegenheiten
10. Jahresrechnung 2011
  - 10.a. Genehmigung der über - und außerplanmäßigen Ausgaben
  - 10.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

### 1. Informationen zur BürgerBreitbandNetzgesellschaft

Frau Sabine Birkigt bedankt sich für die Einladung und stellt sich und die Idee der BürgerBreitbandNetzgesellschaft ausführlich anhand einer Präsentation vor. Ziel ist ein bürgerinitiiertes und flächendeckender Ausbau des Breitbandnetzes im südlichen Nordfriesland (Region der Ämter Eiderstedt, Nordsee-Treene und Viöl sowie der Städte Husum und Tönning). Voraussetzung für den Baubeginn in jeder Gemeinde ist eine Mindestanschlussquote von 68%. Um den Netzausbau betreiben zu können ist eine finanzielle Beteiligung von Bürgern und Firmen erforderlich. Mit einem Mindestanteil von 1.000 €, der sich aus 100 € Kommanditanteil und 900 € Gesellschafterdarlehen zusammensetzt, kann sich jeder an der Bürger-

BreitbandNetzgesellschaft beteiligen. Vorgesehen ist bis 2018 den Breitbandausbau in der Region fertiggestellt zu haben.

Fragen aus der Gemeindevertretung und den anwesenden Zuhörern werden von Frau Birkigt ausführlich beantwortet.

Bürgermeister Lorenzen bedankt sich für die Ausführungen; Frau Birkigt verlässt die Sitzung.

## **2. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

## **3. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 30.5.2012**

Der Tagesordnungspunkt 4 (Bericht des Bürgermeisters) **Wegeschau** wird wie folgt berichtigt: die Kosten für alle Wege belaufen sich auf 1.800 € aus der Schwarzdeckenrücklage.

Die Niederschrift wird mit dieser Änderung einstimmig festgestellt.

## **4. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Lorenzen berichtet über folgenden Angelegenheiten:

- 18.06. Mitgliederversammlung Gemeindetag in Dreisdorf
- 18.06. Sitzung Schulverband Schwabstedt
- 26.06. Vorstellung Mehrgenerationentreff Schwabstedt für die Aktivregion
- 11.09. Bürgermeisterdienstversammlung beim Landrat
- 26.09. außerordentliche Mitgliederversammlung Netz AG
- 27.09. Bürgermeisterabend in Seeth
- Kanuanlegestelle – Herstellung des Steges im Frühjahr 2013
- Schwarzdeckenrücklage – es wurden insgesamt 1.945,78 € verwendet.
- Einwohnerzahlen – am 31.12.2010 hatte die Gemeinde nach den Zahlen des Statistischen Amtes genau 100 Einwohner. Durch die Änderung des § 54 der Gemeindeordnung würde dies bedeuten, dass es in Fresendelf zukünftig eine Gemeindeversammlung gibt und zur Kommunalwahl 2013 keine Gemeindevertretung gewählt wird. Die Amtsverwaltung hat im Namen der Gemeinde einen Brief an den Ministerpräsidenten gerichtet und auf die entstehenden Probleme hingewiesen.

## **5. Berichte der Ausschüsse**

Roland Gdaniec wird für den Finanzausschuss unter Tagesordnungspunkt 10 berichten.

Kay Thomsen berichtet, dass der Glockenbergweg (10-20) und der Weg am Feuerwehrgerätehaus witterungsbedingt mit Teerfräsgut wieder instandgesetzt werden sollen.

## **6. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Es werden keine Anfragen gestellt.

## **7. Beteiligung an der BürgerBreitbandNetzgesellschaft**

Nach einer Aussprache zu Tagesordnungspunkt 1 beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, sich mit 2.000 € an der BürgerBreitbandNetzgesellschaft zu beteiligen.

## **8. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED**

Bürgermeister Lorenzen berichtet, dass die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED abgeschlossen ist. Bei der Abrechnung mit den ausführenden Firmen wurden Abweichungen zum Kostenvoranschlag festgestellt. Hier wird noch ein Gespräch zwischen der Firma und Amtstechniker Thomsen geführt.

## **9. Feuerwehrangelegenheiten**

Bürgermeister Lorenzen berichtet über die bisher geführten Vermittlungsgespräche. Kai Hensen steht nicht für die Wahl als Wehrführer zur Verfügung. Am 24.10.2012 findet ein Gespräch in der Amtsverwaltung statt, in dem über das weitere Vorgehen beraten werden soll. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

## **10. Jahresrechnung 2011**

Roland Gdaniec trägt den Bericht aus der Prüfung der Jahresrechnung 2011 vor. Die Prüfung hat in einer Sitzung des Finanzausschusses unmittelbar vor der Gemeindevertreterversammlung stattgefunden.

### **10.a. Genehmigung der über - und außerplanmäßigen Ausgaben**

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden gemäß Anlage zur Jahresrechnung einstimmig genehmigt.

### **10.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Jahresabschluss 2011 und den Jahresüberschuss in Höhe von 5.541,49 € der Ergebnisrücklage zuzuführen. Diese beträgt dann 23,01 %.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Lorenzen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung

---

Bürgermeister

Protokollführer